



ATLAS SALTA S Silikatfarbe für Fassaden

- hochalkalisch, dauerhaft beständig gegen Pilz-, Algen- und Flechtenbefall
- optimal wasserdampfdurchlässig
- gewährleistet dauerhaften Fassadenschutz für viele Jahre
- zum Streichen frischer Mineralputze

Technologie

Hybridbindemittel mit Kettensilikaten – die Farbe ATLAS SALTA S wird auf Basis eines Mineralbindemittels – mit Polymeren angereichertes Kaliumsilikat hergestellt, daher zeichnet sie sich durch einzigartige physikalisch-chemische Eigenschaften, ideale Arbeitsparameter und vor allem langjährige Dauerhaftigkeit ohne Beeinträchtigung der technischen und ästhetischen Eigenschaften aus. Die mineralische Zusammensetzung der Farbe garantiert:

- maximale Wasserdampfdurchlässigkeit, das heißt die Wände können atmen und es sammelt sich keine Feuchtigkeit im Baukörper – das Produkt empfiehlt sich auch für den Anstrich von historischen und sanierten Gebäuden sowie auf Sanierputzen,
 - chemische Abbindung - gewährleistet die dauerhafte Verbindung der Farbe mit dem Untergrund und verhindert das Reißen und Abblättern der Beschichtung unter dem Einfluss statischer Spannungen und thermischer Verformungen,
 - beständig gegen mikrobiologischen Befall durch Moose, Algen und Flechten, auch an besonders gefährdeten Standorten (in der Nähe von Wäldern, Parks, Wiesen, Gewässern) – durch seine hohe Alkalität schützt das Produkt die Fassade vor unschöner Biokorrosion,
 - kürzere technisch bedingte Unterbrechungen während der Fassadenarbeiten und damit geringe Arbeitskosten – frische Mineralputze können schon am dritten Tag nach ihrem Auftragen gestrichen werden, ohne Ausblühungen zu riskieren.
- Anorganische Pigmente** - ausgewählte Pigmente gewährleisten langjährige Beständigkeit gegen UV-Strahlung und dauerhafte Farben.
- Polymerzusätze** - zusätzliche Bindemittel und wasserabweisende Zusätze reduzieren die Wasseraufnahme durch die Beschichtung und schützen damit den Untergrund vor Wettereinflüssen und dem Eindringen von Feuchtigkeit sowie vor Verschmutzungen.

Anwendungsbereich

Typen von Untergründen – Kalk- und Sanierputze, Kalkzement- und Zementputze, dünn-schichtige Mineral- und Silikatputze, Betonuntergründe (monolithisch und aus Fertigteilen), unverputzte Wände aus keramischen Lochziegeln, Silikatziegeln, Vollziegeln oder Porenbeton, Gipsputze, Fertiganstriche und Spachtelmassen, Gipskarton-, OSB-Platten, Silikatanstriche.

Typen von Gebäuden – Wohngebäude, öffentliche Gebäude, Krankenhäuser, Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, Handels- und Dienstleistungszentren, Landwirtschafts- und Stallgebäude, historische Gebäude, ländliche und landwirtschaftliche Gebiete, in der Nähe von Baumbeständen und Grünanlagen, sumpfige und feuchte Gebiete, in der Nähe von Gewässern, Schattige Stellen, Innen- und Außenbereich.

Ausführliche Informationen über die Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Produktbeschreibung auf der Webseite www.atlas.com.pl/de.

Eigenschaften

Die Farbe ATLAS SALTA S wird auf Basis von Kaliumsilikat mit Zusatz hochwertiger Polymere, Füllstoffe und chemischer Mittel hergestellt.

Sie ist hoch wasserdampfdurchlässig - gewährleistet den freien Transport von Wasserdampf und die Feuchtigkeitsdiffusion durch den Untergrund, auf den die Farbe aufgetragen wurde.

Sie dringt in die Struktur des Untergrunds ein, verbindet sich mit ihm und bildet eine gegen Risse und Abblättern unempfindliche Schicht.

Erhältlich in 352 Farben – mit der SAH Farbgestaltung von Putzen und Farben kompatibel.

Die Farbe hat eine sehr hohe Deckkraft – anorganische Pigmente gewährleisten bereits nach dem ersten Anstrich einen perfekten und dauerhaften Effekt. Mit dem BIOSCHUTZ – durch seine hohe Alkalität schafft das Produkt für die Entwicklung von Pilzen und Schimmel ungünstige Voraussetzungen und gewährleistet langfristigen Schutz vor biologischem Befall.

Frische Mineralputze können schon nach Ablauf von 48 Stunden nach dem Auftragen mit der Farbe gestrichen werden.

Technische Daten

Fassadenfarbe ATLAS SALTA S: maximaler Gehalt an VOC im Produkt - 22,29 g/l, zulässiger Gehalt an VOC (Kat: A/a) 30 g/l.

Dichte	ca. 1,5 kg/dm ³
Hafffestigkeitsgrad (nach PN-80/C-81531)	1
S _d	0,02 m
Deckkraft	Klasse 2/Ergiebigkeit 8 m ²
pH	11-12
Gehalt an Feststoffen	56 %
Temperatur bei der Vorbereitung des Mörtels sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	+5 °C bis +25 °C
Auftragen der nächsten Schicht*	nach ca. 6 Std.
Trocken*	ca. 2 Std.

*)- Hinweis: gilt für folgende Abbindebedingungen: T= +20°C, Luftfeuchtigkeit 50%

Parameter der Farbe ATLAS SALTA S nach der EN 1062-1:2004.

Glanz G	G ₃ – matt
Beschichtungsstärke E	E ₃ – 100 < E < 200 µm
Korngröße	S ₁ – fein < 100 µm
Rissüberbrückung	A1 < 100 µm
Wasserdampfdurchlässigkeit V	hoch V ₁ > 150 [g/m ² d]
Wasserdurchlässigkeit W	mittel 0,1 < W ₂ < 0,5 [kg/m ² h ^{0,5}]

Parameter der Farbe ATLAS SALTA S nach der EN 1062-1:2004.

Grad der Blasenbildung	Keine Blasenbildung
Grad der Rissbildung	Keine Rissbildung
Grad der Rissbildung	Kein Abblättern

Technische Anforderungen

Die Farbe ATLAS SALTA S dient als Bestandteil der Wärmedämmsysteme für Außenwände:

Bezeichnung des Systems	Nummer der Technischen Zulassung	Zertifikat Nr.
ATLAS	ETA 06/0081	EC 1488-CPD-0021
ATLAS ROKER	ETA 06/0173	EC 1488-CPD-0036
ATLAS ETICS	AT-15-9090/2016	FPC-ITB-0562/Z
ATLAS ROKER	AT-15-2930/2016	FPC-ITB-0436/Z

Das Produkt verfügt über ein Strahlenschutzzeugnis.

Anstricharbeiten

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss trocken, fest und tragfähig sein, d.h. ausreichend stark und frei von Substanzen, die die Haftfestigkeit der Farbe beeinträchtigen könnten, insbesondere Staub, Schmutz, Wachs und Fett. Alte, minderwertige Anstriche und andere Beschichtungen mit schlechter Haftfestigkeit am Untergrund sowie Dispersionsfarbanstriche müssen sorgfältig entfernt und kleine Beschädigungen und Risse repariert und verspachtelt werden. Um den Untergrund zu stärken und auszugleichen, muss er unbedingt mit dem Silikatpräparat ATLAS ARKOL SX grundiert werden.

Verputzte Flächen dürfen erst nach vollständiger Trocknung gestrichen werden, wobei mindestens die folgenden Trocknungszeiten eingehalten werden müssen:

- für die Mineralputze ATLAS CERMIT SN, DR, MN i SN-MAL – vor Ablauf von 48 Stunden
- für den PUTZMÖRTEL ATLAS – vor Ablauf von 72 Stunden.

Vorbereitung der Farbe

Die Farbe wird gebrauchsfertig geliefert. Mischen Sie nach dem Öffnen des Eimers den Inhalt gründlich, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten, im Fall einer farblosen Farbbasis muss zunächst die Folie entfernt werden.

Verdünnen der Farbe

Für den ersten Anstrich kann die Farbe verdünnt werden, vor allem wenn die Arbeiten bei Untergrund- oder Umgebungstemperaturen nahe der zulässigen Höchsttemperatur (+25 °C) durchgeführt werden. Benutzen Sie zum Verdünnen das Präparat ATLAS ARKOL SX in einer Menge von max. 7% (Mengenverhältnis). Zu 10 Litern des Produkts dürfen maximal 0,7 Liter des Präparats hinzugegeben werden. Das Verdünnungsverhältnis muss für die gesamte zu streichende Oberfläche beibehalten werden. **Für den Deckanstrich muss die Farbe in unverdünntem Zustand aufgetragen werden.**

Anstricharbeiten

Tragen Sie auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund zunächst eine dünne, gleichmäßige Farbschicht auf. Zum Streichen können Sie eine Rolle, einen Pinsel oder ein Spritzgerät verwenden. Je nach der Saugfähigkeit und der Struktur des Untergrunds sind ein oder zwei Anstriche erforderlich. Technisch bedingte Unterbrechungen in den Anstricharbeiten sind im Voraus zu planen, z.B. in Ecken und Brechungen des Gebäudes, unter Abflussrohren, an Farbgrenzen etc. Die Farbe sollte an solchen Stellen kontinuierlich aufgetragen werden („Nass-in-Nass“-Technik), um zu vermeiden, dass Unterbrechungen entstehen und schon teilweise trockene Farbschichten gestrichen werden. Die Trocknungszeit des Putzes hängt vom Untergrund, der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab und beträgt ca. 2 bis 6 Stunden.

Verbrauch

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit des Untergrunds und der Beschaffenheit der zu streichenden Fläche abhängig, darum empfiehlt es sich den genauen Verbrauch anhand einer Anstrichprobe zu bestimmen. Die Tabelle enthält Anhaltswerte für den Verbrauch bei einem einmaligen Anstrich von verputzten Flächen.

Art des Putzes	Verbrauch auf 1 m ²	Ergiebigkeit von 1 Liter
Mineralputze, z.B. CERMIT SN, DR, MN und SN-MAL, ND sowie ND zum Streichen	ca. 0,22 l	ca. 3,5÷4,5 m ²
Silikatputze, z.B. SILKAT N und R	ca. 0,2 l	ca. 4,5÷5,0 m ²
herkömmliche Putze, z.B. PUTZMÖRTEL ATLAS	ca. 0,2 l	ca. 5,0 m ²

Wichtige zusätzliche Informationen

- Vor dem Streichen müssen alle in der Nähe befindlichen Elemente, wie Fensterscheiben und –rahmen, Blechteile usw. abgedeckt werden, da eventuelle Verschmutzungen mit Silikatfarbe nach deren Trocknen nicht ohne Gefahr der Beschädigung des Untergrunds entfernt werden können.
- Die gestrichene Fläche muss sowohl während der Arbeiten sowie in der Trocknungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung, Windeinwirkung und Niederschlägen geschützt werden.
- Um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden, verwenden Sie für eine Beschichtung nur Erzeugnisse mit demselben Produktionsdatum.
- Durch den Anstrich wird die Oberfläche des Untergrunds auf natürliche Weise etwas geglättet. Auf Oberflächen, die sich in ihrer Beschaffenheit und technischen Parametern unterscheiden, kann der Farbeffekt des Anstrichs etwas unterschiedlich ausfallen.
- Das Werkzeug muss sofort nach dem Streichen mit sauberem Wasser gereinigt werden, bevor es zu einem Eintrocknen der Farbe kommt.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch das Etikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter in entsprechend gekennzeichneten Containern für die Abfalltrennung einer autorisierten Firma zur Entsorgung zuführen. Handhabung gemäß dem Sicherheitsdatenblatt.
- In dicht verschlossenen und gekennzeichneten Originalverpackungen trocken und kühl lagern, vor hohen Temperaturen (über 30 °C) und Frost schützen – das Produkt friert ein und verliert unter 0 °C endgültig seine Nutzeigenschaften. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Unverträgliches Material: Der Kontakt mit Aluminium, Kupfer und Legierungen aus diesen Metallen muss vermieden werden. Die Haltbarkeit der Farbe beträgt 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

Verpackungen

Plastikeimer: 10 Liter.
Palette: 440 l in Eimern zu 10 l.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung den Regeln der Baukunst sowie den Vorschriften für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.

Datum der Aktualisierung: 2016-09-07